

## 1. Schweizer Mannschafts-Pokal

Im Final des 1. Schweizer Mannschafts-Pokal im Tennis & Squash Center Sihltal, Langnau am Alibi setzte sich der Favorit SC Basel mit einem 5:1 Sieg gegen SC Royal Cham durch und sicherte sich den Schweizermeistertitel sowie den von PRINCE gestifteten Wanderpokal. Der SC Basel wiederholte damit seinen letztjährigen Sieg in der letzten Austragung der Schweiz. Mannschafts-Meisterschaften. Zu diesem Sieg trugen vor allem auch junge Spieler wie Yurj Del Tenno, Reto und Martina Donatsch, sowie Bea Bättschmann unterstützt vom erfahrenen Champion Christoph Frey bei.

Den 3. Rang und 4. Platz belegten die beiden Zürcher Teams von Grassoppers und Airgate Zürich. Dieses Spiel wurde äusserst knapp entschieden, denn nach 6 Matches stand es 3:3 in den Spielen und 11:11 in den Sätzen. Es entschied dann 6 Punkte, die GC mehr auf

dem Schiedsrichterblatt notierte als das Team von Vitis. Ein herausragendes Spiel dieser Begegnung war Roger Klotz (Airgate) gegen Andrea Fritschi (GC) welches etwa 90 Min. dauerte.

Den 5. Platz sicherte sich das Team von Fribourg gegen den SC Biel-Brügg mit einem äusserst knappen 11:10 Sieg in Sätzen, bei Gleichstand 3:3 in gewonnenen Matches!

Fazit: der neue Modus "Cup-System", gerade Anzahl Spieler/Team 4 Herren und 2 Damen hat sich sehr gut bewährt und hat viel mehr Spannung gebracht.

### Rangliste:

- |                   |                  |
|-------------------|------------------|
| 1. SC Basel       | 5. SC Fribourg   |
| 2. SC Royal Cham  | 6. SC Biel-Brügg |
| 3. Grassoppers    | 7. Genève        |
| 4. Airgate Zürich | 8. Vitis Zürich  |



Der Sieger SC Basel mit dem PRINCE-Pokal

## 14. Deutschschweizer Meisterschaften

Im Neuen Athena Fitness- und Squash-Center in Solothurn wurden die 14. Deutschschweizer Squash-Meisterschaften ausgetragen. 28 Herren und 12 Damen kämpften vom Freitag- bis Sonntagabend um den begehrten Titel.

Bei den Herren konnte sich der Titelverteidiger Andrew Marshall auch dieses Jahr wieder klar durchsetzen. Ohne Satzverlust qualifizierte er sich für das Finale. Sein Gegner, der erst 17jährige Reto Donatsch konnte sich nach einem spannenden Match im Halbfinal gegen Georges Sorio qualifizieren. Obwohl Reto Donatsch im Finale Andrew Marshall einen Satz abnehmen konnte, verlief das Duell erwartungsgemäss zu seinen Gunsten.

Bei den Damen konnte die Titelverteidigerin Barbara Hartmann leider nicht antreten (Auslandaufenthalt). Somit konnte sich Martina Donatsch sicher als Siegerin feiern lassen.

Obwohl die Favoriten zum vornherein feststanden, boten diese während drei Tagen tolle und interessante Spiele für die zahlreichen Zuschauer.

Für die vorbildliche Organisation des Squash-Racket-Clubs Solothurn (Heinz Kohler Spielleiter und Walter Gatschet OK-Präsident) möchten wir an dieser Stelle danken. Spezieller Dank gehört auch allen Sponsoren, die es ermöglichten, hohe Preisgelder auszuzahlen.



B. Bättschmann (2.) M. Donatsch (1.) B. Pfister (3.)



R. Donatsch (2.) A. Marshall (1.) A. Fritschi (3.)

# Happy New Year.... .... happy Squash

wünscht allen die SQUASH-Redaktion

souhaite à tous la rédaction SQUASH